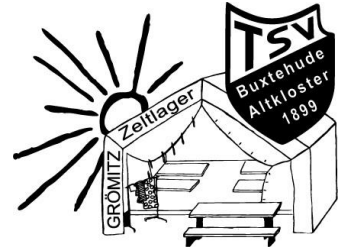


# Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



*Herzlich willkommen!!!*

*Du bist Betreuer oder willst es bei uns sein? Hier hast Du alle Informationen die Du benötigst um zu wissen was im Zeltlager des TSV Buxtehude Altkloster geschieht und welche Regeln gelten.*

*Sind Sie Onkel, Tante, Opa, Oma, Vater, Mutter oder einfach nur interessiert was im Zeltlager geschieht? Gerne dürfen Sie sich hier einlesen und sich ein eigenes Bild über uns machen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Daniel Mezger*

TSV Jugendreferent/Lagerleitung

## **Erklärung**

Die Anrede ist aus Vereinfachungsgründen in männlicher Form geschrieben.

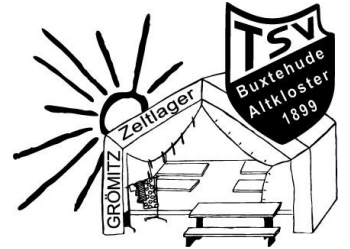
## **Verständnis:**

Was wir anbieten ist anhand eines Wochenplanes der aushängt zwar strukturiert aber nicht unbedingt festgelegt. Sondern orientiert sich auch an den Wünschen und Vorschlägen der Teilnehmer.

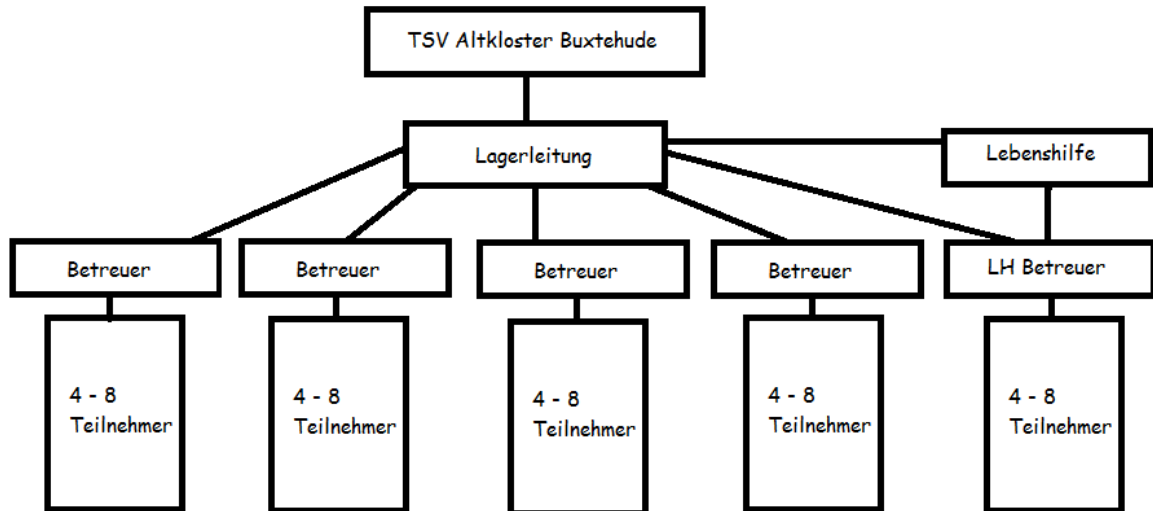
Eines unserer Ziele ist das erfahrungsorientierte Lernen. Dies geschieht im Zeltlager durch Gruppenarbeit und zwischenmenschlichen Aktionen.

Soziale Erfahrungen mit verschiedenen Altersgruppen, sowie Menschen mit und ohne Behinderungen tragen zur Persönlichkeitsentwicklung bei.

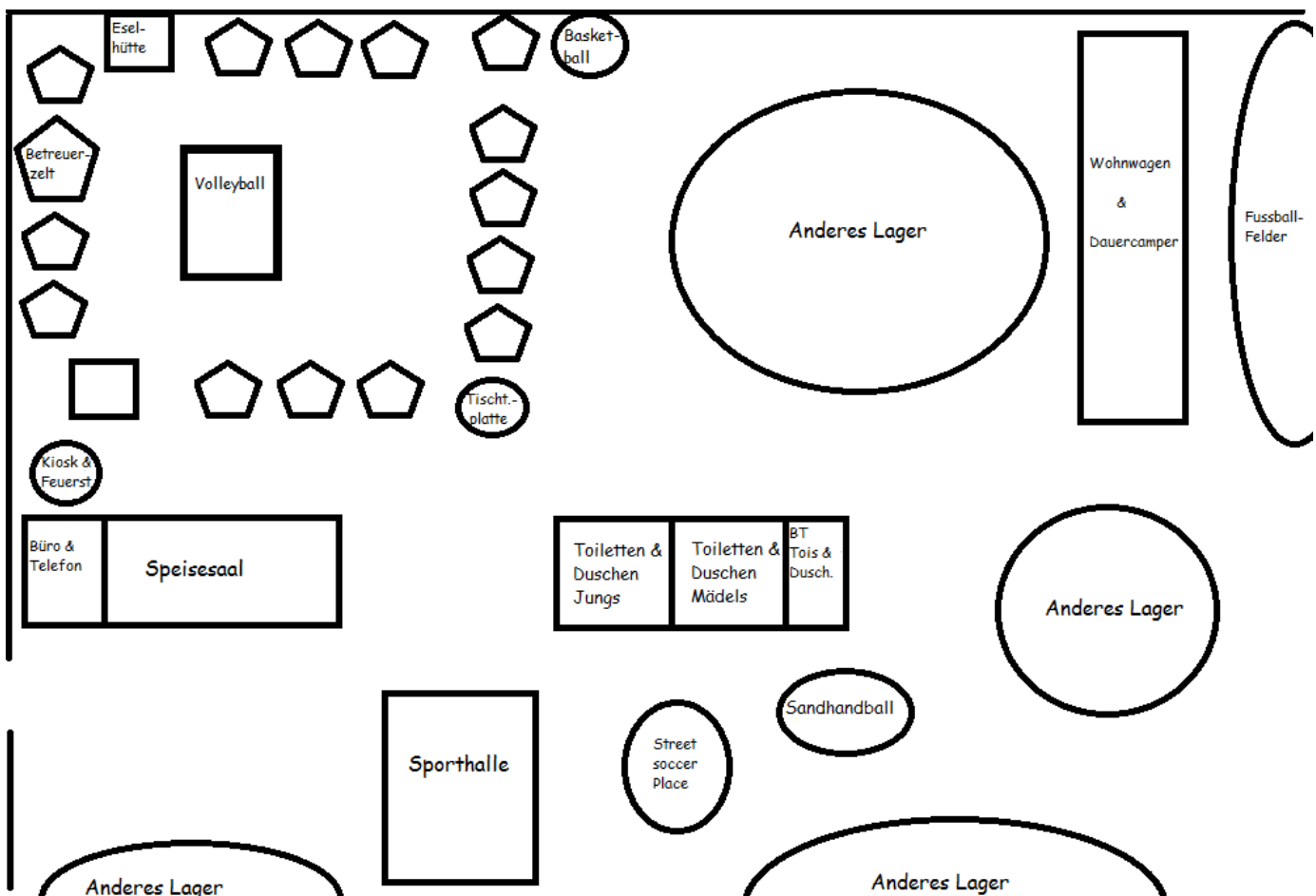
# Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



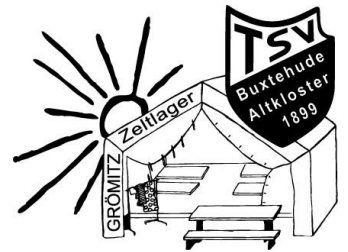
## Organigramm



## Das Lager



# Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



## Betreuer

Personen die Interesse haben als Betreuer mit zu fahren müssen...:

- eine gültige Juleica besitzen.
- einen ausgefüllten Meldebogen abgegeben sowie
- den Verhaltenskodex unterschrieben haben.
- die gültige Nutzungsordnung des Zeltlagers kennen.
- ein erweitertes Polizeiliches Führungszeugnis abgeben, das nicht älter als 2 Jahre ist.  
(Hierfür gibt der TSV Altkloster Buxtehude ein Schriftstück für die Meldebehörde mit. Damit ist es dann kostenlos. Ein PF ist unnötig bei Personen die unter 21 Jahre alt sind.)
- ein digitales Foto von sich und einen kleinen Vorstellungstext für die Lagerhomepage abliefern.

## Teilnehmer

Teilnehmen können alle Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren. Wird ein Kind erst 8 während der Ferienfreizeit stellt dies kein Problem dar.

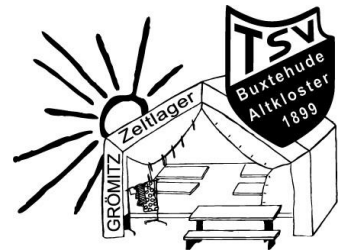
## Lebenshilfe

Wie schon seit Jahren, kooperieren wir mit der Lebenshilfe in Buxtehude. Das bedeutet, dass Kinder der Lebenshilfe mit eigenen Betreuern mit uns in das Zeltlager fahren. Primäres Ziel unseres Inklusion- Projektes ist es, Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen Teilhabe im Zeltlager zu ermöglichen. Auch sie sollen ihre Freizeit nach ihren persönlichen Bedürfnissen, Wünschen und Fähigkeiten gestalten können. Zudem gehören selbstverständlich auch die Übernachtungen in Zelten mit den anderen Teilnehmern, aber auch Regeln und Pflichten die im Camp gelten.

## Vorbereitungsarbeit:

- Betreuer nehmen verpflichtend an den Vorbereitungstreffen teil!
- Vorgesehen dafür ist ein Wochenende in Hude (Jugendbildungsstätte) von Freitag bis Sonntag. Zusätzlich werden bei Bedarf abendliche Treffen im Raum Buxtehude angesetzt.
- Der Elternabend ca. 2-3 Wochen vor dem Tag der Abfahrt, stellt meist das letzte Treffen dar.
- Ziel ist es, das verschiedene Aktionen die wir vor Ort machen (Hansapark, Workshops, Nachtwanderung, Rallys etc.) ausgearbeitet werden und alle Materialien bei Abfahrt vorhanden sind. Die Aktionen sind in einem Wochenplan festgehalten und stellen das Gerüst für die Ferienfahrt dar.
- Jeder bringt seine Ideen mit ein. Die Betreuergruppe entscheidet dann ob diese Ideen umgesetzt werden.
- Die Betreuergruppe übernimmt Aufgaben vor dem Lager wie z.B. wer besorgt die nötigen Materialien oder plant noch einen Inhalt einer Aktion vor Ort durch.
- Die Lagerleitung führt ein Ergebnisprotokoll das allen in der Forumsguppe auf Facebook und per email zur Verfügung gestellt wird.

# Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz

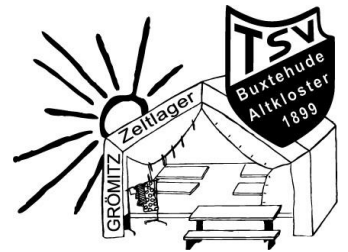


## Allgemeine Infos

- Wir haben zwei TSV Bullies und je nachdem 1-2 LH Bullies zur Verfügung.
- Im Zeltlager sind die Teilnehmer in doppelwandigen Zelten untergebracht. Diese sind mit einem Holzfußboden und Schaumstoffmatratzen ausgestattet. Auf die Matratzen muss zwingend ein Laken aufgezogen werden, da die Reinigung Kosten verursacht.
- Jeder Betreuer bekommt eine Gruppe von 4 bis 8 Teilnehmern zugeteilt mit denen er auch im Zelt schläft. Die Zeltgruppen werden nach Alter und Geschlecht aufgeteilt.
- Grundsätzlich betreuen männliche Betreuer Jungs und weibliche Betreuer Mädchen. Im Ausnahmefall (zu wenige weibliche Betreuer) wird eine gemischte Gruppe eingerichtet die durch einen Mann betreut wird.
- Es gibt ein Betreuerzelt, in dem alle Materialien gesammelt werden.
- Ein Spielezelt wird eingerichtet (Zirkuszelt). Hier werden Tische und Bänke aufgebaut und Licht hineingebracht. Dort können die Teilnehmer Brettspiele etc. spielen bis 21:30 Uhr.
- Wir essen in einem Wirtschaftsgebäude und werden von einem Caterer beliefert. Vegetarisches, wie auch muslimisches Essen ist möglich. Dies muss vor der Fahrt bekannt sein. Veganes Essen ist nicht möglich.
- Jederzeit steht Trinkwasser bereit.
- Es gibt ein Anwesenheitsbrett, damit Teilnehmer und Betreuer den jeweiligen Aufenthaltsort kennen. Dies geschieht mit Hilfe von Holzwäscheklammern auf denen die Namen stehen. Nichtschwimmer haben zusätzlich einen Fisch o.ä. darauf.
- Teilnehmer können in ihrer Freizeit in Gruppen (mindestens zu dritt) in die Stadt oder an den Strand. Baden ist jedoch nur erlaubt wenn zwei Betreuer dabei sind.
- Der Wochenplan sowie die Inventarliste ist frei einsehbar.
- Täglich wird ein Tagesbericht von einem Teilnehmer oder Betreuer auf der Homepage <http://www.tsv-buxtehude-altkloster.de/tagebuch.html> veröffentlicht.
- Beim abendlichen Treffen der Betreuer werden alle relevanten Themen besprochen. Ein Betreuer ist eingeteilt um auf dem Lagerplatz zu bleiben und sorgt für Ruhe.
- Den Anweisungen der Betreuer ist Folge zu leisten. Bei grobem Fehlverhalten kann der Teilnehmer von der weiteren Teilnahme der Ferienfreizeit ausgeschlossen werden. Die evtl. entstehenden Kosten tragen die Sorgeberechtigten.
- Besuch ist möglich:
  - Partner dürfen kurz im Lager umhergeführt werden und was trinken. Der jeweilige Betreuer kann sich mit seinem Partner bei vorheriger Anmeldung bei der Lagerleitung und passendem Zeitraum mal aus dem Tagesgeschehen herausziehen und das Lager verlassen. Keine Übernachtung!
  - Ehemalige Teils und Betreuer dürfen sich nach vorheriger Anmeldung bei der Lagerleitung im Lager kurz blicken lassen. Keine Übernachtung!



# Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



## Tag der Hinfahrt

- Die Teilnehmer treffen sich am Parkplatz der IGS in der Kurt-Schumacher-Strasse in Buxtehude zur festgelegten Zeit. Die Betreuer haben zur besseren Orientierung der Familien das Zeltlager T-Shirt, Pulli etc. an.
- Die Eltern geben die benötigten Unterlagen (GK, Taschengeld, Medikamente) am Aufstellisch beim Vereinsbus ab. (Siehe Taschengeldkasse)
- Gegen die Langeweile wird im Bus die Lagerzeitung verteilt.  
Es soll eine kleine Pinkelpause geben. Es dürfen nicht alle Kinder auf einmal gehen. Pro Betreuer gehen maximal 5 Kinder mit. Die restlichen Teilis bleiben im oder beim Bus. Die verbliebenen Betreuer stellen einen ringförmigen Bereich ab indem sich diese aufhalten sollen.
- Im Lager angekommen, werden die Teilnehmer und Betreuer nach Geschlecht und Alter sowie Wünschen durch die Lagerleitung in die jeweiligen Zelte eingeteilt.
- Betreuer und Lagerleitung entscheiden wer welche Zeltgruppe übernimmt.
- Die Teilnehmer in der Zeltgruppe werden anhand einer Tabelle aufgeführt, diese wird im Betreuerzelt zur Einsicht aller Betreuer aufgehängt. Auf diesem Blatt stehen auch Infos wie Medikamenteneinnahme, Nichtschwimmer etc..  
(Der jeweilige Betreuer ist verantwortlich für die Einnahme der verordneten Medikamente.)
- Den neuen Teilnehmern wird das Lager gezeigt. Zu den jeweiligen Orten werden die entsprechenden Informationen und Regeln erläutert.
- Alle anderen Betreuer räumen das Betreuerzelt ein und schaffen eine Ordnung.
- Die erste Mahlzeit wird das Abendbrot sein.
- 22:00 Uhr ist Bettruhe!

Am **zweiten Tag** wird zur Orientierung gemeinsam ein Spaziergang an der Strandpromenade nach Grömitz gemacht. Danach werden die Spielgruppen für die Wettkämpfe gleichwertig und altersübergreifend eingeteilt. Eine/r der älteren Teilnehmer übernimmt die Gruppenführung.

Der Besuch im **Hansapark** ist jedes Jahr obligatorisch! Am Vorabend wird das Lagershirt verteilt. Mit Hilfe von einem angemieteten Bus und den Vereinsbussen fahren wir nach dem Frühstück in den nahegelegenen Vergnügungspark.

Es gibt einen **Aktionstag**. Aus verschiedenen Angeboten kann ausgesucht werden wie z.B. Kino, Minigolf und so weiter. Hier werden Listen erstellt in denen sich die Teilnehmer eintragen müssen. In jeder Gruppe geht mindestens ein Betreuer mit und führt die Aktion durch. An diesem Tag werden nur weitere freiwillige Angebote gemacht oder Freizeit gegeben, da einige Gruppen morgens, andere nachmittags oder abends ihre Aktion durchführen. Am **vorletzten Tag** wird ein Teilnehmer-Befragungsbogen verteilt indem die Teilnehmer zu Betreuern, Essen usw. Auskunft über ihre Zufriedenheit geben können.

# Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



## Vor Ort

### Tagesablaufbeispiel

7:00 Uhr wecken

8:00 Uhr Frühstück

8:45 Uhr Taschengeldausgabe

9:30 Uhr Start der ersten Aktion

12:00 Uhr Mittagessen und Lagerruhe bis 15:00 Uhr

Innerhalb der Lagerpause wird auf dem Zeltplatz Ruhe gehalten. Die Teilnehmer können sich leise beschäftigen oder auch gerne eine Runde schlafen. Bälle werden nicht ausgegeben. Betreuer bereiten die nächste Aktion vor oder haben auch mal Pause.

15:00 Uhr kurzes Treffen und Weiterführung des Programms

18:00 Uhr Abendbrot

19:00 Uhr das letzte Tagesangebot (Hier ist meistens Völkerball der Renner)

22:00 Uhr Bettruhe

Generell gilt, dass die Aktionen vormittags und nachmittags Pflicht sind und die Abendaktionen freiwillig sind.

22:30 Uhr Das Betreuerenteam setzt sich zusammen und bespricht den nächsten Tag. Wir haben zwar eine festgesetzte Planung, jedoch können Wetter und Wünsche diese gerne verändern. Ein Betreuer hat vielleicht ein Projekt in peto oder die Kinder haben eine Idee die wir gerne mit einbauen. 2 Betreuer werden abends bestimmt die draußen für Ruhe sorgen.

# Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



## Aufgaben vor Ort

### Lagerleitung

Wird vom Vorstand des TSV Buxtehude Altkloster bestimmt und berichtet diesem.  
Trägt die endgültige Verantwortung für die Planung, Organisation und Durchführung der Ferienfreizeit.  
Ab 2016 betreut die Lagerleitung keine eigene Zeltgruppe mehr, sondern betreut die Betreuer.

### Wirtschaftsleitung

Ein benannter Betreuer der neben den normalen Betreueraufgaben für den Einkauf vor Ort verantwortlich ist. Der Einkauf kann delegiert werden.

Durch vorausschauende Planung und größeren Mengen beim Einkauf sollen tägliche Touren vermieden werden.

Der Einkauf geschieht anhand einer Einkaufsliste die alle Betreuer mit notwendigem füllen dürfen. Die Lagerleitung prüft vor Einkauf die Liste.

Es wird eine genaue Ausgabenliste geführt. Jeder Einkauf muss anhand eines Bons belegbar sein. Diese Bons werden übersichtlich und geordnet abgeheftet für die spätere Überprüfung.

Für verschwundenes Geld muß persönlich gehaftet werden.

### Taschengeldkasse (2-4 Personen)

Am Tag der Hinfahrt auf dem Schafmarkt alle Papiere (Fehlende Unterschriften auf der Anmeldung einholen, Gesundheitskarte und Taschengeld, ggf. Medikamente) einsammeln und auf Vollständigkeit prüfen sowie in vorbereitete Umschläge eintüten. Ein Aufstelltisch ist hierbei zu nutzen. Am Ankunftstag ziehen sich die Beauftragten zeitnah mit den Anmeldepapieren etc. in die Eselhütte zurück. Die Taschengelder werden in einer bzw. zwei Kassen gesammelt und die Summen in einem Bankbuch Personenbezogen fixiert.

Die Anmeldepapiere werden geprüft auf Vollständigkeit. Fehlende Informationen holt die Lagerleitung per Telefon ein. Besonderheiten wie Allergien, Medikamenteneinnahme und Nichtschwimmer werden auf der Abendbesprechung mitgeteilt.

Jeweils einer ist Hauptamtlich für die Kasse zuständig und der andere Unterstützt. Stimmt die Kasse nicht, steht der Hauptamtliche dafür gerade und gleicht den Fehlbetrag persönlich aus. Bei der Übergabe der Kasse wird unbedingt kontrolliert!

Täglich nach dem Frühstück findet die Taschengeldausgabe statt. Es wird darauf geachtet das die Teilnehmer nicht in den ersten Tagen alles verplempern. Es muss Personengebunden genau Buch geführt werden.

Am Tag der Abfahrt werden alle Papiere etc. und Restgelder in Umschläge an die Kinder vor der Rückfahrt und dem Einsteigen in die Busse verteilt.

# Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



## Nachtwanderer

1 oder 2 Betreuer die mit den älteren Teilnehmern die Nachtwanderung planen und durchführen. Im angrenzenden Wald wird dieser in einen Gruselwald verwandelt. Polizei und angrenzende Mutter-Kind Klinik sind durch die Lagerleitung zu informieren! Teilnehmer die sich nicht trauen hindurch zu gehen, dürfen sich aussuchen nur hindurchgeführt und nicht erschreckt zu werden oder wenn auch das nicht geht, dürfen die Teilis mit einem Betreuer in das Lager zurück gehen.

## Postbote

Einmal am Tag um 15:00 Uhr in das Büro des Zeltplatzes gehen, die Post abholen und im Lager verteilen.

## Grill Master

Ein Betreuer der das Grillen organisiert und durchführt. Wie viel Grillkohle usw. ist nötig? Was wird gegrillt und wie wird die gesamte Gruppe nach und nach versorgt? Alle anderen Betreuer unterstützen hierbei.

## Discoking/queen (2 Betreuer?)

Jeden Dienstag und Freitag kann von 19.30 - 21.30 Uhr eine Discoveranstaltungen in der Mehrzweckhalle stattfinden. In Absprache mit den anderen Gruppen führt der Discobetreuer an diesen Abenden die Veranstaltung durch.

## Geschirrbeauftragter

Am An- und Abfahrtstag mit der Zeltplatzleitung oder Küchenpersonal das Geschirr zählen. Und zwar genau! Fehlendes Geschirr verursacht Kosten.

## Weckdienst

Täglich wechselnder Betreuer der die Kinder und die anderen Betreuer morgens zu wecken hat.



# Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



## Tag der Rückfahrt

Die Betreuer haben bereits am Tag zuvor alles nicht notwendige Material verpackt. Die Materialien wurden entsprechend der Inventarliste in die richtigen nummerierten Behältnisse verwahrt. Eine Bestandsliste der beschädigten und der zu ersetzenden Materialien wurde angefertigt.

Die Teilnehmer und Betreuer packen ihre Kleidung etc. nach dem Frühstück ein.

Jeder Betreuer sorgt dafür, dass die Teilnehmer das eigene Zelt im wie um und auch darunter komplett von Müll befreien. Das Zelt wird ausgefegt und es liegen 8 saubere Matratzen darin. Es stehen vor dem Zelt: Ein leerer Mülleimer mit Deckel, ein Tisch mit 2 Bänken sowie eine Wäschestange.

Die Betreuer verstauen die letzten Materialien und räumen das Betreuerzelt auf.

Ist dies erledigt werden alle den gesamten Platz noch einmal nach Müll durchkämen.

Die Lagerleitung geht mit dem Platzwart alle Zelte durch und kontrolliert diese. Ist ein Zelt nicht in Ordnung darf die betreffende Zeltgruppe nachputzen. Die Teilnehmer des jeweiligen Zelttes warten vor ihrem Zelt ob sie noch letzte Aufgaben zum sauber machen erhalten.

Die Gesamtbewertung der Spielgruppen wird durchgeführt. Die Gruppen werden nacheinander und nach Rang aufgerufen, erhalten ihre Medaillen und dürfen sich, wenn vorhanden, jeweils einen Preis aus dem Sortiment aussuchen.

(Siehe Taschengeldkasse)

Abfahrt ist 11:00 Uhr.

## Nach der Fahrt

Ca. 2- 4 Wochen nach der Fahrt treffen sich alle Betreuer zu einem Nachgespräch.

Hier werden alle guten wie auch nicht so guten Vorkommnisse besprochen. Nach dem Motto was können wir besser machen, was fällt weg für nächstes Jahr und was war super und muss wiederholt werden. Das Ergebnis der Teilnehmerbefragung wird vorgestellt. Ein Ergebnisprotokoll wird durch die Lagerleitung erstellt und in der Facebook Gruppe und per email allen Betreuern zur Verfügung gestellt.

Hier ist kein Raum für direkte Kritik, dies führt oft zu weit und dafür gab es bereits Gelegenheit.